LANCOM Systems ist Netzwerkpartner des Österreichischen Weltraum Forums bei weltweit größter Mond/Mars-Analog-Mission

13.10.2025

Zur Vorbereitung künftiger Mond- und Mars-Missionen koordiniert das Österreichische Weltraum Forum (ÖWF) vom 13. bis zum 26. Oktober 2025 die erste weltweite Serie von Analog-Simulationen. Im Rahmen von „World's Biggest Analog" simulieren 17 Forschungseinrichtungen auf fünf Kontinenten erstmals zeitgleich und unter möglichst realen Bedingungen menschliches Leben außerhalb der Erde. Das ÖWF übernimmt vom Mission Coordination Center in Wien aus die zentrale Steuerung. Entscheidend hierbei ist eine ausfallsichere Kommunikation. Seit über zehn Jahren setzt das ÖWF dazu auf Netzwerklösungen von LANCOM Systems.

Pressemitteilung 2025-746

Houston, wir haben (k)ein Problem

LANCOM ist Netzwerkpartner des Österreichischen Weltraum Forums bei weltweit größter Mond/Mars-Analog-Mission

Wien, 13. Oktober 2025 – Zur Vorbereitung künftiger Mond- und Mars-Missionen koordiniert das Österreichische Weltraum Forum (ÖWF) vom 13. bis zum 26. Oktober 2025 die erste weltweite Serie von Analog-Simulationen. Im Rahmen von „World's Biggest Analog" simulieren 17 Forschungseinrichtungen auf fünf Kontinenten erstmals zeitgleich und unter möglichst realen Bedingungen menschliches Leben außerhalb der Erde. Das ÖWF übernimmt vom Mission Coordination Center in Wien aus die zentrale Steuerung. Entscheidend hierbei ist eine ausfallsichere Kommunikation. Seit über zehn Jahren setzt das ÖWF dazu auf Netzwerklösungen von Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity.

Als erste internationale Mond/Mars-Simulation simuliert World's Biggest Analog die langfristige Präsenz des Menschen auf dem Mond und dem Mars zeitgleich in weltweit 17

sogenannten Habitaten. Das sind Lebensräume, die den Bedingungen im All möglichst nahekommen. Mehr als 200 Forschende aus 25 Ländern erproben zwei Wochen lang, wie Menschen künftig im Weltraum leben und arbeiten können, welchen Herausforderungen sie dabei begegnen und wie dies in einer global-vernetzten Forschungsmission gelingen kann.

Das Mission Coordination Center des ÖWF in Wien dient als „Bodenstation“, in der alle Informationen zusammenlaufen. Für die Verbindung zu den Analog-Astronautinnen und -Astronauten an den Erd-Außenposten, den Datenaustausch und die Überwachung der Mission ist eine stabile Kommunikationsinfrastruktur Voraussetzung. Diese basiert auf hochrobuster Funk- und Netzwerktechnik des deutschen Netzwerk- und Security-Ausrüsters Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity.

ÖWF-Direktor Dr. Gernot Grömer: *„Eine ausfallsichere Kommunikation ist für die Mission genauso wichtig, wie die Sauerstoffversorgung in den Raumanzügen der Analog-Astronaut*innen. Die Technik muss absolut zuverlässig sein. Die Netzwerkgeräte von Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity bieten genau diese Qualität.“*

Constantin von Reden, Geschäftsführer von Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity: *„Als Partner des ÖWF ist LANCOM seit vielen Jahren Garant für hochverfügbare Konnektivität unter widrigsten Bedingungen – vom Gletscher bis zur Wüste. Dass wir mit dem Mission Coordination Center nun die Schaltzentrale für die erste weltweite Serie von Mars- und Mond-Simulationen ausrüsten und einen Beitrag zu diesem spannenden Forschungsprojekt leisten dürfen, freut uns sehr. Allen Beteiligten wünsche ich viel Erfolg!“*

Seit 2012 unterstützt Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity die Weltraumforschung des ÖWF mit hochrobuster Funk- und Netzwerktechnik. LANCOM Hardware wurde unter anderem bei den Analog-Missionen in Marokko 2013, am Kaunertaler Gletscher in Tirol 2015, in Oman 2018, in der Negev-Wüste in Israel 2021 sowie 2024 in der Provinz Ararat in Armenien eingesetzt.

Bildmaterial ist hier zum Download erhältlich und kann unter Angabe der Bildrechte kostenfrei verwendet werden.

Zusätzliche Informationen:

Weitere Informationen zu World’s Biggest Analog sind hier erhältlich:

https://www.worldsbiggestanalog.com

Warum moderne Netzwerktechnik entscheidend für den Erfolg zukünftiger Weltraum-Missionen ist, dazu liefern Dr. Gernot Grömer und Analog-Astronautin Dr. Carmen Köhler im Podcast „Innovations Unplugged" des LANCOM Mutterkonzerns Rohde & Schwarz spannende Einblicke:

https://behind-innovation.podigee.io/10-wi-fi-on-mars-why-network-technology-is-mission-critical-to-keeping-analog-astronauts-connected

Über World's Biggest Analog:

World's Biggest Analog (WBA) ist ein globales Projekt, das sich mit der Erforschung fremder Lebensräume befasst. Dies umfasst die Analyse fremder Lebensräume, die Minimierung der Herausforderungen, die sie mit sich bringen und die Dokumentation der Ergebnisse und Beobachtungen. In der Zukunft werden Lebensräume und Siedlungen auf dem Mond, dem Mars und in deren Umlaufbahnen entstehen, die von verschiedenen Nationen, privaten Unternehmen und Regierungsbehörden errichtet werden. WBA simuliert diese Siedlungen, indem im Jahr 2025 eine internationale Mission in Analog-Lebensräumen weltweit durchgeführt wird. Die analoge Mission wird gleichzeitig in jedem Habitat stattfindet, so dass eine Studie insgesamt zwölfmal identisch und zeitgleich durchgeführt wird. Mehr Informationen über die Mission sind auf der folgenden Website erhältlich: https://www.worldsbiggestanalog.com

Über das ÖWF:

Das Österreichische Weltraum Forum (ÖWF) gehört im Bereich der Analogforschung weltweit zu den führenden Organisationen, die an der Vorbereitung astronautischer Erforschung anderer Planeten mitarbeiten. Das ÖWF ist seit August 2024 Österreichs erste ESA Ground Based Facility und betreibt ein Vertikal-Laufband zur Simulation unterschiedlicher Schwerkraft-Levels. Das ÖWF ist federführend an zwei internationalen Cube-Sat Missionen beteiligt, die von 2022 bis 2024 Weltraumschrott in der Erdumlaufbahn aufspürten. Expert*innen verschiedenster Disziplinen bilden innerhalb des ÖWFs die Basis für diese Arbeit. Gemeinsam mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, Industrie und Unternehmen unterschiedlicher Branchen wird hier Forschung auf höchstem Niveau betrieben. Dabei nutzt das ÖWF seine ausgezeichneten Kontakte zu Meinungsbildner*innen, Politik und Medien, um österreichische Spitzenforschung und Technologie international voranzutreiben und bekanntzumachen. Das Österreichische Weltraum Forum ist zudem einer der wichtigsten Bildungsträger in Österreich, wenn es um Raumfahrt und darum geht, junge Menschen für Wissenschaft und Technik zu begeistern sowie ihnen einen Zugang zu dieser Branche zu ermöglichen. Neben der Betreuung von universitären Arbeiten bietet das ÖWF auch immer wieder Studierenden und Schüler*innen die Möglichkeit, im Rahmen von Praktika ihr Wissen zu erweitern. https://oewf.org